

Medieninformation

Nr. 1

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 1. Januar 2024

Chemnitz/ Landkreis Mittelsachsen/ Erzgebirgskreis

Ereignisse anlässlich des Jahreswechsels

(1) Die Polizeidirektion Chemnitz war anlässlich des Jahreswechsels 2023/2024 verstärkt im Zuständigkeitsbereich präsent. Dabei wurden die Einsatzkräfte der Polizeidirektion durch Kräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei unterstützt. Insgesamt waren etwa so viele Polizistinnen und Polizisten wie im Vorjahr im Dienst.

Die Nacht war geprägt durch eine Vielzahl anlassbezogener Einsätze. Im Zeitraum von 18.00 Uhr am Silvesterabend bis 04.00 Uhr am Neujahrstag wurden rund 60 silvestertypische Sachverhalte der Polizei mitgeteilt. Beim überwiegenden Teil handelte es sich um Meldungen bezüglich eines nicht sachgemäßen, teils leichtsinnigen und gefährlichen Umgangs mit Pyrotechnik (36). Zudem gingen neun Meldungen zu Brandereignissen ein, die mutmaßlich häufig durch Feuerwerkskörper ausgelöst wurden. Bis zum Morgen wurden insgesamt 32 Strafanzeigen, darunter zehn Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz durch illegale Pyrotechnik, neun Sachbeschädigungen, fünf fahrlässige Brandstiftungen, im Sachzusammenhang aufgenommen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass im Tagesverlauf weitere Taten, insbesondere Sachbeschädigungen, angezeigt werden.

Ausgewählte Ereignisse:

31.12.2023, gegen 20:50 Uhr, **Grünhainichen**

(1-1) Zum Brand eines Carports war es am Sonntagabend im **Schippanweg** gekommen. Der Carport als auch ein darin abgestellter Pkw Audi brannten vollständig aus. Zudem wurde durch den Brand ein in der Nähe abgestellter Pkw BMW beschädigt. Verletzt wurde niemand. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der Sachschaden auf rund 60.000 Euro. Am Brandort wurde eine Feuerwerksrakete aufgefunden und sichergestellt. Ob der Brand auf diese zurückzuführen ist, muss nun durch einen Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersucht werden.

01.01.2024, gegen 00.45 Uhr, **Zwönitz**

(1-2) In der **Bahnhofstraße** war vermutlich durch einen Böller eine Hecke in Brand geraten. Das Feuer griff auf eine angrenzende Ampelanlage sowie Außenjalousien eines Hauses über. Verletzt wurde niemand. Nach einer ersten Einschätzung entstand ein Sachschaden von rund 20.000

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Euro.

31.12.2023, gegen 22:10 Uhr, **Stützensgrün**

(1-3) Unbekannte sprengten mutmaßlich mit Pyrotechnik einen an einer Hauswand befestigten Zigarettenautomaten in der **Schönheider Straße** auf und stahlen eine noch unbekannt Anzahl Tabakwaren und Bargeld. Durch umherfliegende Trümmerteile wurde zudem eine Fensterscheibe eines Hauses sowie ein Reifen eines in der Nähe abgestellten Pkw Alfa Romeo beschädigt. Der Sachschaden beziffert sich schätzungsweise auf etwa 1.000 Euro.

01.01.2024, gegen 02:30 Uhr **Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld**

(1-4) In der **Franz-Mehring-Straße** waren drei Mülltonnen in Brand geraten. Durch das Feuer wurden zudem vier Koniferen und ein Pkw beschädigt. Der Gesamtschaden wurde auf rund 5.000 Euro geschätzt.

01.01.2024, gegen 01:25 Uhr, **Chemnitz**

(1-5) In der **Hofer Straße** war es aus bislang noch nicht geklärt Ursache zum Brand einer Werkstatt auf dem Gelände eines Autohandels gekommen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand griffen die Flammen auf ein Reifenlager, mehrere Fahrzeuge sowie den Dachstuhl eines Restaurants über. Verletzt wurde niemand. Die Einsatzkräfte evakuierten in der vergangenen Nacht aufgrund der starken Rauchentwicklung umliegende Wohnhäuser. Die Hofer Straße war im Bereich des Brandortes bis gegen 4:00 Uhr gesperrt. Brandursachenermittler werden nach Abschluss der umfangreichen Löscharbeiten, die weiterhin andauern, am Brandort zum Einsatz kommen. Angaben zum brandbedingten Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt.

01.01.2024, gegen 03:10 Uhr **Raschau-Markersbach, OT Raschau**

(1-6) Unbekannte Jugendliche hatten in der **Hauptstraße** einen Böller in eine Abwasserschacht gezündet, woraufhin der Gullydeckel herausgehoben und auf die Fahrbahn geschleudert wurde. Eine Streifenwagenbesatzung setzte den Gullydeckel wieder ein.

01.01.2024, gegen 0:40 Uhr, **Zwönitz**

(1-7) In der **Parkstraße** waren vermutlich durch eine abgestellte Feuerwerksbatterie letztlich drei Mülltonnen abgebrannt. Das Feuer griff weiterhin auf eine Schuppenwand über und beschädigte diesen. Verletzt wurde niemand. Nach einer ersten Einschätzung entstand ein Gesamtsachschaden von rund 2.000 Euro.

01.01.2024, gegen 01:10 Uhr, **Zschopau**

(1-8) An der Einmündung **Am Zschopenberg/Alte Marienberger Straße** haben Unbekannte einen Kleidercontainer aufgebrochen und anschließend, mutmaßlich mittels Pyrotechnik, in Brand gesteckt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.000 Euro.

01.01.2024, gegen 00:55 Uhr, **Chemnitz**

(1-9) Auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses in der Straße **Am Plan** waren in der vergangenen Nacht Rattan-Möbel sowie ein Holzstapel aufgrund einer Feuerwerksrakete in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte die Flammen. Durch das Feuer wurden zudem die Außenfassade des Wohnhauses sowie ein Dachbalken beschädigt. Zum Brandzeitpunkt befanden sich keine Personen in der Wohnung. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein geschätzter Brandschaden von ca. 10.000 Euro.



01.01.2024, gegen 00:30 Uhr, **Niederwürschnitz**

(1-10) Unbekannte sprengten mutmaßlich mit Pyrotechnik einen Altkleidercontainer in der **Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße**, wodurch Schaden am Container sowie an einem in der Nähe abgestellten Pkw Opel in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro entstand.

01.01.2024, gegen 00:10 Uhr **Döbeln**

(1-11) Unbekannte hatten offenbar Böller in zwei Mülleimer vor dem Eingangsbereich eines Einkaufsmarktes in der **Schillerstraße** gezündet. Durch die Detonation wurden die Behälter sowie eine Fensterscheibe beschädigt. Der Gesamtsachschaden summiert sich auf mehrere hundert Euro.

01.01.2024, gegen 00:25 Uhr, **Chemnitz**

(1-12) In der **Helbersdorfer Straße** hatten zwei Männer (39, 58) vorbeifahrende Autos, ein Tankstellengelände und eine Personengruppe mit Böllern beworfen. Dadurch erlitt ein Kind (Alter der Stabstelle Kommunikation derzeit nicht bekannt) aus der Gruppe Verletzungen durch ein Knalltrauma. Die Polizei hat gegen die beiden gestellten Deutschen Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen.

01.01.2024, 00:10 Uhr, **Marienberg**

(1-13) Unbekannte sprengten mutmaßlich mit Pyrotechnik kurz nach Mitternacht das Tor einer Garage in der **Walter-Mehner-Straße** auf. Im Anschluss betraten die Täter die Garage und schlugen die Heckscheibe eines Pkw BMW ein. Sachschaden etwa 1.500 Euro.

Chemnitz

30-Jähriger beraubt – Zeugen gesucht

Zeit: 01.01.2024, gegen 03:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2) Ein Mann (30) war vergangene Nacht zwischen der Straße An der Markthalle und Fabrikstraße unterwegs. Auf der Brücke über die Chemnitz wurde er durch zwei ihm unbekannt Männer angesprochen. Unvermittelt riss einer der Männer an der Umhängetasche des 30-Jährigen, woraufhin er stürzte. Im Anschluss öffnete das Duo die Umhängetasche des am Boden liegenden Geschädigten, entwendeten daraus einen Autoschlüssel sowie eine Geldbörse und ein Smartphone und flüchteten damit. Der augenscheinlich unverletzte 30-Jährige lief danach zu einem Polizeirevier.

Der Geschädigte beschrieb die Täter als etwa 1,80 Meter groß. Beide sollen dunkle Jacken und Jeanshosen getragen haben. Sie haben kurze, dunkle Haare und einen dunkleren Teint.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat das Geschehen beobachtet? Wer kann Angaben zur Identität der Täter machen? Unter Telefon 0371 387-3448 werden Hinweise entgegengenommen. (mg)

**VW beschädigt – Hoher Sachschaden**

Zeit: 31.12.2023, 05:40 Uhr bis 08:30 Uhr
Ort: OT Hutholz

(3) Am Sonntagmorgen haben Unbekannte einen in der Fritz-Fritzsche-Straße abgestellten Pkw VW erheblich beschädigt. Die Täter entglasten die Front- und Heckscheibe des Kombis. Zudem schlugen sie ein Loch in die hintere Scheibe auf der Fahrerseite und demolierten die gesamte Fahrzeugkarosserie mit einem Gegenstand. Ersten Schätzungen zufolge beziffert sich der eingetretene Sachschaden auf ca. 15.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

Landkreis Mittelsachsen**Polizei ermittelt zu gesprengtem Zigarettenautomaten – Zeugen gesucht**

Zeit: 01.01.2024, 00:00 Uhr bis 03:45 Uhr
Ort: Döbeln

(4) In der Neujahrsnacht wurde die Polizei nach einem Anwohnerhinweis zu einem gesprengten Zigarettenautomaten in die Straße des Friedens gerufen. Vor Ort bestätigte sich den eingesetzten Beamten des Polizeireviers Döbeln der Sachverhalt. Augenscheinlich war der betreffende Automat mittels Pyrotechnik gesprengt und die Geldkassette sowie eine unbestimmte Anzahl an Zigarettenschachteln entwendet worden. Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Schätzung auf rund 3.000 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer hat vergangene Nacht in der Straße des Friedens Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise bitte unter der Rufnummer 03431 659-0 an das Polizeirevier Döbeln. (mg)

Arbeitsgeräte und Mercedes-Transporter gestohlen

Zeit: 30.12.2023, 17:00 Uhr bis 31.12.2023, 09:90 Uhr
Ort: Frankenberg

(5) Mutmaßlich in der Nacht zu Sonntag verschafften sich Unbekannte Zutritt auf ein Firmengelände in der Amalienstraße. In der Folge brachen die Täter in ein Firmengebäude ein und durchsuchten das Objekt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand entwendeten die Einbrecher Notstromaggregate, Werkzeugkoffer und Arbeitsgeräte sowie den Fahrzeugschlüssel zu einem auf dem Gelände abgestellten Kleintransporter Mercedes. Mit dem schwarzen Vito (Erstzulassung: 2011) und dem Diebesgut verschwanden die Täter anschließend. Der Gesamtstehlschaden beziffert sich schätzungsweise auf ca. 30.000 Euro. Zudem entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)



Erzgebirgskreis

Zigarettenautomat gesprengt – Zeugengesuch

Zeit: 01.01.2024, gegen 01:30 Uhr

Ort: Marienberg

(6) Vergangene Nacht wurde die Polizei nach einem Hinweis zu einem gesprengten Zigarettenautomaten in die Clemens-Schiffel-Straße gerufen. Vor Ort bestätigte sich der Sachverhalt. Augenscheinlich war der betreffende Automat mittels Pyrotechnik gesprengt und erheblich beschädigt worden. Trümmerteile flogen teilweise bis zu 20 Meter weit. Vor Ort stellten die eingesetzten Beamten des Polizeireviers Marienberg Bargeld und Tabakwaren sicher. Angaben zur Höhe des Sachschadens sind derzeit nicht bekannt. Ob ein Stehlschaden entstand, wird derzeit geprüft.

Im Zuge erster Befragungen mit Anwohnern stellte sich heraus, dass nach der Detonation zwei Personen vom Ort des Geschehens flüchteten. Beide waren dunkel gekleidet und etwa 1,70 Meter groß. Einer der mutmaßlichen Täter hatte zudem einen Rucksack bei sich.

Weitere Einsatzkräfte stellten anhand der Täterbeschreibung einen Mann (30) in der Straße Am Goldkindstein. Im Rucksack des Gestellten fanden die Polizisten u.a. eine Schreckschusswaffe, etwas Crystal und Ecstasy sowie Bargeld. Die Funde wurden sichergestellt, der 30-Jährige (deutsche Staatsbürgerschaft) auf ein Polizeirevier gebracht und entsprechende Anzeigen erstattet. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurde er aus dem Gewahrsam entlassen. Ob der Deutsche auch für den gesprengten Zigarettenautomaten verantwortlich ist, wird nun geprüft.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer hat vergangene Nacht im Bereich Clemens-Schiffel-Straße Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise bitte unter der Rufnummer 03735 606-0 an das Polizeirevier Marienberg. (mg)

Ausgehobener Wassereinlauf führte zu Unfall – Zeugengesuch

Zeit: 01.01.2024, 05:55 Uhr

Ort: Marienberg

(7) Unbekannte haben in den frühen Morgenstunden in der Carlstraße, nahe der Einmündung Schachtweg, einen Wassereinlauf (Gullydeckel) aus der Verankerung entnommen und auf die Fahrbahn gelegt. In der Folge überfuhr ein Pkw Toyota (Fahrerin: 40), der in Richtung Straße des Kindes unterwegs war, diesen Gegenstand. Die Toyota-Fahrerin blieb unverletzt. Der Toyota, an dem ein geschätzter Sachschaden von etwa 5.000 Euro entstand, war nicht mehr fahrbereit.

Die Polizei ermittelt indes wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Es werden Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben können. Wem sind in dem genannten Bereich in den vergangenen Stunden Personen und/oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Marienberg unter Telefon 03735 606-0 entgegen. (mg)

Scheiben an Eingangstür des Rathauses eingeschlagen – Zeugen gesucht

Zeit: 30.12.2023, 07:50 Uhr bis 01.01.2024, 07:00 Uhr

Ort: Thalheim

(8) Unbekannte haben mutmaßlich am zurückliegenden Wochenende zwei Scheiben (je 25 mal 25 Zentimeter) der Eingangstür des Rathauses in der Hauptstraße eingeschlagen. Der eingetretene Sachschaden beziffert sich auf einige hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, die in den vergangenen Tagen Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter der Telefonnummer 037296 90-0 an das Polizeirevier Stollberg zu wenden. (mg)

Von Straße abgekommen

Zeit: 31.12.2023, 10:50 Uhr

Ort: Schönheide

(9) Mit einem Pkw Renault befuhr ein 19-Jähriger am Sonntagvormittag die Eibenstocker Straße (B 283) in Richtung Schönheide. In der Folge kam der junge Mann mit dem Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Der 19-Jährige blieb unverletzt. Wie sich herausstellte, ist er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, woraufhin die Polizisten eine Anzeige gegen den 19-Jährigen (deutscher Staatsbürger) wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis erstatteten. An der Leitplanke und am Renault entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 7.000 Euro. (mg)